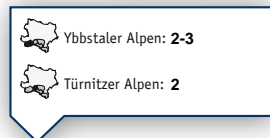
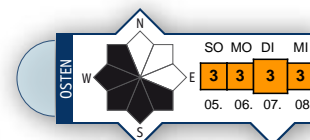
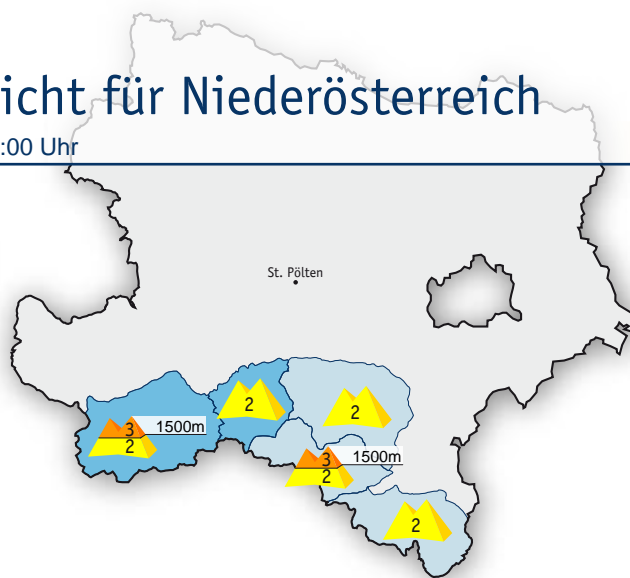


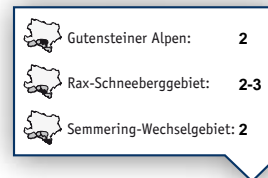
Tendenz besonders gefährdete Hangrichtungen (schwarz)



Gebirgsgruppen West



besonders gefährdete Hangrichtungen (schwarz) Tendenz



Gebirgsgruppen Ost

**Im Tourenbereich bleibt in den windausgesetzten Bereichen die erhebliche Schneebrettgefahr bestehen! Achten sie auf den richtigen Kälteschutz!**

## Gefahrenbeurteilung

In den Ybbstaler Alpen und im Rax- Schneebergegebiet bleibt die erhebliche Lawinengefahr über 1500 m erhalten, aber auch im Wechselgebiet ist die Schneebrettgefahr angestiegen. Zu beachten sind Einfahrtsbereiche von Rinnen und Mulden aller Expositionen, der starke Wind der letzten Tage führte zu umfangreichen Einfrachtungen. Zudem wurden die Gefahrenstellen durch den Neuschnee überdeckt. Der spröde und damit unter Spannung stehende Schnee kann bereits durch einen einzelnen Alpinisten als Schneebrett ausgelöst werden! Die offenen Schneemäuler sollten nach wie vor als Gefahrenstelle bewertet werden, wobei das Abgleiten jederzeit passieren kann.

## Schneedeckenaufbau

Der mächtige Triefdruckkomplex über Südeuropa brachte über Nacht auch in Niederösterreich etwas Neuschnee. So wurden heute Früh von unseren Wetter- und Lawinmelder 5 bis 10 cm, aus Höllental 14 cm Neuschnee gemeldet. Der Schnee fiel auf den Bergen bei lebhaftem Nordwind und lagerte sich auf dem spröden Windharschdeckel oder auf Reif ab. Die Verbindung ist schlecht, auch die alt bekannten Schwachschichten (Windharsch auf einer der weichen Schicht bzw. Oberflächenreif) sind weiterhin leicht zu stören. Gipfelbereiche sind abgeblasen bzw. präsentieren sich vereist und hart, angrenzende Hohlformen sind hingegen mit Einwehungen gefüllt. An Geländekanten haben sich massive Wechten gebildet.

## Wetter

Das Tief 'Julia' über Südeuropa steuert dichte Wolken nach Niederösterreich. Es schneit am Vormittag noch leicht, am Nachmittag lassen die Schneefälle langsam nach. Der Wind kommt lebhaft aus Nordwest bis Nordost. Die Temperaturen steigen am Tag zwar etwas an, doch in Kombination mit dem Wind herrscht in den Hochlagen weiterhin Erfrierungsgefahr! Sowohl in 2000 m als auch in 1500 m hat es um Mittag -17 bis -15 Grad. Morgen vorübergehend sonniges und weniger kaltes Bergwetter.

## Tendenz

Mit der morgigen Erwärmung und den sonnigen Verhältnissen können die Gleitschneerutsche vorübergehend wieder aktiver werden. Die Schneebrettgefahr bleibt durchwegs erheblich.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 08.00 Uhr herausgegeben.  
Hannes Rieder



Die vom Lawinenwarndienst Niederösterreich erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.